

Hochschule für Musik und Tanz Köln - Hochschulbibliothek

Drei vaterländische Gesänge

Moritz, C. T.

Berlin, 1814

An die heimkehrende Landwehr, von Heinsius. Mit Herzlichkeit und Würde
[Willkommen aus blutigem heiligem Streit]

[urn:nbn:de:hbz:kn38-2638](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:kn38-2638)

An die heimkehrende Landwehr.

von Heinsius.

Mit Herzlichkeit und Würde.

Canto.

Alto.

1. Will: kom: men, aus blu: ti: gem hei: li: gem Streit, ihr
 2. Ihr brin: get uns Sieg — ihr brin: get uns Ruhm, ihr
 3. Die Frau'n und die Kin: der, den Nach: bar und Freund, sie
 4. Und feh: ret nicht Je: der zur Hei: math zu: rük, und
 5. Mit Gott nun das Tag — werf mun: ter be: ginnt, für

Tenore.

Basso.

1. Will: kom: men, aus blu: ti: gem hei: li: gem Streit, ihr
 2. Ihr brin: get uns Sieg — ihr brin: get uns Ruhm, ihr
 3. Die Frau'n und die Kin: der, den Nach: bar und Freund, sie
 4. Und feh: ret nicht Je: der zur Hei: math zu: rük, und
 5. Mit Gott nun das Tag — werf mun: ter be: ginnt, für

wak: fe: ren Lands; und Land: wehr: leut! der Kampf — der
 Kämpf: tet für Herd und Ei: gen: thum, als Strei: ter, als
 al: le hat Fried' und Freu: de ver: eint zum Hand: druck, zum
 sucht — den Freund der thrä: nen: de Blick und blu: tet und
 Kunst und Ge: wer: be gut: ge: sinnt, für Kö: nig, für

wak: fe: ren Lands; und Land: wehr: leut! der Kampf — der
 Kämpf: tet für Herd und Ei: gen: thum, als Strei: ter, als
 al: le hat Fried' und Freu: de ver: eint zum Hand: druck, zum
 sucht — den Freund der thrä: nen: den Blick, und blu: tet und
 Kunst und Ge: wer: be gut: ge: sinnt, für Kö: nig für

Soli.

Kampf ist nun aus.
 Strei:ter des Herrn.
 Hand:druck und Kuß.
 blu:tet das Herz:
 Kö:nig und Land!

(tacent.)
 *) Nun zie:het zu
 (tacent.)
 Das D:pfers der

Soli.

Kampf ist nun aus.
 Strei:ter des Herrn.
 Hand:druck und Kuß.
 blu:tet das Herz:
 Kö:nig und Land!

Yhr strit:tet mit
 (tacent.)
 Da ist:er
 (tacent.)
 Und stört:die

eu:ern Wä:tern ihr ein, hier soll: euch
 Schlacht hat tau:send:fach Lohn, zum Him:mel die
 (tacent.)

Gott — für Kö:nig und Land, wir rei:hen euch
 »ru:fen die Wä:ter,« er lebt! (tacent.)
 Ruh' — ein nei:di:scher Feind, es sanft: für
 das heil:ge

*) Anmerkung. Obigen Satz singen die Männer und die Frauen abwechselnd, in der angedeuteten Art.

Tutti.

f

Freu : de be = rei tet = sein,
Mut : ter die Händ' er = hebt,

Will,
die
o
das
für

Tutti.

f

dank = bar die Bru = der = hand,
Ba = ter = land, für Frei = heit und Thron,
Kreuz : uns wie : der ver = eint,

will :
— die
— o
das
für

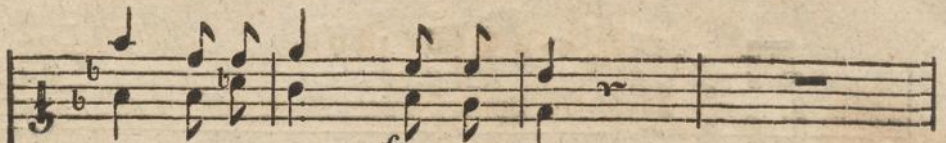
fz
Kom = men will = kom = men zu Haus!
Braut — die Braut ist nicht fern!
Won = ne, o Won = ne : Ge = nuß!
lin = dert, das lin = dert den Schmerz,
Kö = nig, für Kö = nig und Land,

will
die
o
das
für

fz

fz
Kom = men will = kom = men zu Haus,
Braut — die Braut ist nicht fern,
Won = ne, o Won = ne : Ge = nuß!
lin = dert, das lin = dert den Schmerz,
Kö = nig, für Kö = nig und Land,

will:
die
o
das
für



Kom : men, will : kom : *fz* men zu Haus!
 Braut — die Braut ist nicht fern!
 Won : ne, o Won : ne = Ge : nuß!
 lin : dert, das lin : dert den Schmerz.
 Kö : nig für Kö : nig und Land.



Kom : men, will : kom : men zu Haus!
 Braut — die Braut ist nicht fern!
 Won : ne, o Won : ne = Ge : nuß!
 lin : dert, das lin : dert den Schmerz.
 Kö : nig, für Kö : nig und Land.

